

	<h1>AMSEL- Newsletter</h1>	<p>Ausgabe 171 Februar 2024</p>	<p>Verein AMSEL ZVR: 997924295</p>
<p align="center">AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</p>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

Vorschau

**Wir gehen gemeinsam ins Volkskundemuseum, Paulustorgasse 11, 8010
Graz**

Mittwoch, 28.2.2024, 11 Uhr

Ausstellung: Welten - Wandel - Perspektiven

**Wir gehen mit dem AudioGuide durch die Ausstellung! Danach seid ihr auf ein Getränk
eingeladen!**

Bitte meldet euch bei mir per Mail an!

Das Volkskundemuseum nimmt die Gegenwart mit ihren drängenden gesellschaftsrelevanten Themen und kulturellen Phänomenen zum Ausgangspunkt seiner Ausstellung. Welten - Wandel - Perspektiven beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Lebenswelten und Perspektiven der Menschen in Zeiten von Veränderung und sozialem Wandel. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die in der Steiermark leben, arbeiten, sich hier aufhalten oder auf andere Art und Weise mit dem Land verbunden sind, in ihren Beziehungen zu ihren Umwelten. Was prägt und bewegt die Menschen?

Die Ausstellung ist aktuell in drei große Ausstellungsmodule gegliedert („Uns geht es gut!“, „Meine Welt, deine Welt und wie kommen wir zusammen?“, „Was wird sein?“). Jedes Modul funktioniert wie eine Ausstellung in der Ausstellung und kann unabhängig von den anderen Bereichen besucht werden. Zusammen ergeben sie eine vielschichtige und vielstimmige Perspektive darauf, wie es ist. Die Ausstellung nimmt auch das Gebäude, seine Geschichte, die historischen Räume und seine Relationen zur Außenwelt in den Blick.

Der Audio Guide kann auch schon vorab angehört werden!

<https://www.museum-joanneum.at/volkskunde/unsere-programme/ausstellungen/event/welten-wandel-perspektiven>

Thema

Mythos 55%: Warum das Arbeitslosengeld in Österreich noch niedriger ist und was viele in die Armut führt

Die Berichtigungsfrist und ihre Auswirkungen

Das Problem ist die sogenannte “Berichtigungsfrist” - eine Regel, die in der heutigen Form seit drei Jahren gilt. In Österreich heißt es oft, das Arbeitslosengeld beträgt 55% des letzten Monatsgehalts. Das ist allerdings ein Mythos: Das jüngste Jahr eines Einkommens wird in die Berechnung des Arbeitslosengeldes nicht miteinbezogen. Wer im Dezember 2023 arbeitslos wird, dessen Arbeitslosengeld beträgt 55% des durchschnittlichen Netto-Einkommens - aber in der Regel von jenem, das diese Person zwischen Dezember 2021 bis November 2022 hatte. Die Beitragsmonate liegen also bis zu zwei Jahren zurück. Auch das ist ein Beitrag dazu, das das Arbeitslosengeld hierzulande meist unter der Armutsgrenze liegt.

<https://www.moment.at/story/arbeitslosengeld-berichtigungsfrist#:~:text=Wer%20im%20Dezember%202023%20arbeitslos,bis%20zu%20zwei%20Jahren%20zur%C3%BCck.>

Veranstaltungen

Symposium zum Gedenkjahr 1933/34

Die Gefährdung der Demokratie und Menschenrechte einst und jetzt

Anlässlich des Gedenkjahres 1934 – 2024 finden unter dem Titel „Österreich 1933/34. Die Gefährdung der Demokratie und Menschenrechte einst und jetzt“ ein Symposium (**am 7. Februar 2024, 9:00 bis 16:00 Uhr im Museum für Geschichte, Sackstraße 10, 8010 Graz**) und zahlreiche interessante und hoch aktuelle Veranstaltungen statt. Folgender Link führt zur Broschüre mit allen relevanten Informationen:

<https://gruene-akademie.at/wp-content/uploads/2024/01/Februar-1934-Broschuere-A5.pdf>

Menschenrechte finden Stadt: Aktionspläne Menschenrechte

8. Februar 2024

12:00 – 14:30 MEZ (UTC+1)

online auf der Plattform Zoom in EN/DE/FR/ES

Die Konferenz präsentiert lokalen Regierungsvertreter:innen konkrete Anregungen, wie sie einen Aktionsplan Menschenrechte als strategisches Mittel zur Förderung ihrer Verantwortlichkeit einsetzen können. Die Anregungen sind im Schlusssdokument festgehalten, welches das Ergebnis der an den Tagen zuvor stattfindenden Internationalen Expert:innen-Akademie ist.

Programm:

http://www.humanrightsgolocal.org/wp-content/uploads/2023/12/CONF24_Conference-Prog

ONE BILLION RISING Graz/Steiermark 2024 RISE FOR FREEDOM - BE THE NEW WORLD

Seid dabei und setzt mit uns ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen*!

Im Rahmen der Kampagne „One Billion Rising“ protestieren wir am 14. Februar 2024 gemeinsam mit der Tanzschule "Dance! Alles außer Standard" mit einer Tanzperformance in der Grazer Innenstadt.

An 3 Standorten performen Tänzer*innen zu “Break the Chain”, um künstlerisch auf Gewalt an Frauen* aufmerksam zu machen.

→ 17.00 Uhr: Mariahilferplatz

→ 17.30 Uhr: Schlossbergplatz

→ 18.00 Uhr: Hauptplatz

→ 18.30 Uhr: Ausklang der OBR-Aktion mit weiteren Tanzbeiträgen der Tanzschule "Dance! Alles außer Standard"

Elevate 28.2. bis 3.3.2024, Heimatsaal

Western Promises

Wir erleben die Demokratie im Belagerungszustand. Die Zahl demokratischer Länder nimmt weltweit ab, gleichzeitig stehen 2024 mehr als 70 Wahlen bevor.

Im Zentrum des Festivals steht die Frage, wie robust die westlichen Ideale von Demokratie, Humanismus, individueller Ermächtigung, politischer Teilhabe und Toleranz sind, wenn sie von innen und außen durch rechtspopulistische Propaganda und andere antidemokratische Kräfte bedroht werden.

Dabei wird betont, dass Demokratie keine Zuschauer:innen-Veranstaltung ist, sondern aktives Engagement erfordert. Das Programm sucht nach Wegen, um der Polarisierung entgegenzutreten und kollektive Ermächtigung zu fördern statt hyper-individualisierte Empörung zu feiern.

Weiteres findest du hier: <https://elevate.at/diskurs/programm/>

DVD schauen!

Der marktgerechte Mensch

Ein Film von unten

Ein Film der uns alle angeht

„Wenn der Mensch zur Ware wird“ geht seine Menschenwürde verloren. Noch vor 20 Jahren waren in Deutschland knapp zwei Drittel der Beschäftigten in einem Vollzeitjob mit Sozialversicherungspflicht. 38 % sind es nur noch heute. Gig Economy, Arbeit auf Abruf, Befristungen auf Universitäten, Ausbeutung in Deutschland und in Süd-Ost-Europa und Äthiopien in der Modeindustrie. Alternativen werden aufgezeigt z.B. die Gemeinwohlökonomie und wie sich Menschen organisieren z.B. Fahrradboten

Diese DVD kann bei der AMSEL ausgeliehen werden! Ausgabe beim Arbeitslosentreff!

Arbeitslosentreff - Termine

Donnerstag (14-tägig) alle ungeraden Wochen
In der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9, 8020 Graz
Donnerstag, 15. und 29. Februar 2024, 17 Uhr

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag, 8. und 22. Februar 2024
von 20:00 bis 21:00 Uhr,
FM 92,6 von und mit phönix

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen
ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699/815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.
Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,
BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.